

Änderung der Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV)

Änderung vom 1. Juni 2021

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf Artikel 79 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn
(KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Verordnung über die kantonalen Ordnungsbussen und den Vollzug der Ordnungsbussengesetzgebung durch die Transportpolizei (KOV) vom 7. November 2016²⁾ (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 (geändert)

¹ Unanständiges, Sitte und Anstand verletzendes Verhalten in der Öffentlichkeit, insbesondere Verüben eines Skandals im angetrunkenen Zustand (§ 23 Abs. 2 Gesetz über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 14. September 1941³⁾: 100 Franken.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Verletzung der generellen Leinenpflicht (§ 15 Gesetz über das Halten von Hunden vom 7. November 2006⁴⁾ i. V. m. § 4 Abs. 1 Verordnung über das Halten von Hunden vom 6. März 2007⁵⁾

Aufzählung unverändert.

§ 7 (neu)

Missachtung des Feuerverbots

¹ Missachtung des Feuerverbots (§ 39^{bis} Gesetz über die Kantonspolizei vom 23. September 1990⁶⁾): 200 Franken.

¹⁾ BGS [111.1.](#)

²⁾ BGS [311.4.](#)

³⁾ BGS [311.1.](#)

⁴⁾ BGS [614.71.](#)

⁵⁾ BGS [614.72.](#)

⁶⁾ BGS [511.11.](#)

GS 2021, 19

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 1. Juni 2021

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2021/753 vom 1. Juni 2021.

Veto Nr. 471, Ablauf der Einspruchsfrist: 2. August 2021.